

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

Frauenthorf bei Passau, 4. Februar 1863.  
[3778.] P. P.

Nach freundlicher Uebereinkunft mit Herrn C. Pleuger in Passau übernehme ich selbst von heute an die Verfertigung der in meinem Verlage und unter meiner Redaction erscheinenden vereinigten Frauenthorfer Blätter unter der Firma:

Verlag der vereinigten Frauenthorfer  
Blätter

in Frauenthorf

und ersuche Sie, die empfangenen Exemplare des Jahrganges 1863 auf dieses Conto zu übertragen. Herr Pleuger wird Ihnen darüber Specification ertheilen.

Die Herren Ign. Jachowik in Leipzig und A. Detinger in Stuttgart hatten die Güte, meine Commissionen zu übernehmen, und wolle nur an diese Herren Zahlung für mich geleistet werden.

Ich empfehle diese wöchentlich erscheinende, billigste Zeitung für Gartenbau und Landwirthschaft fernerer gütiger Verwendung, wie zu Benützung bei Inseraten-Vertheilung.

Hochachtungsvoll

ergebenst

Eugen Fürst.

[3779.] Passau, 4. Februar 1863.

P. P.

Entsprechend dem Wunsche des Herrn Eugen Fürst, seine vereinigten

## Frauenthorfer Blätter

für 1863 selbst von seinem Gute Frauenthorf aus sowohl durch die Post als durch den Buchhandel zu expediren, bitte ich, die von mir empfangenen Exemplare des Jahrganges 1863 laut im Circulare stehender Nota auf das neue Conto des

Verlages der Frauenthorfer Blätter  
in Frauenthorf

zu übertragen. Die früheren von mir gelieferten Jahrgänge bleiben in meiner Rechnung.

Hochachtungsvoll

ergebenst

C. Pleuger.

## Verkaufsanträge.

[3780.] Ein Antiquariats-Geschäft in einer größeren Stadt der nördlicheren Schweiz soll wegen andauernder Krankheit des Besizers sofort verkauft werden. Das Lager, reichhaltig bestellt in allen wissenschaftlichen Fächern, besteht aus ca. 50,000 Bänden im Gewichte von ca. 600 Ctr., ist vollständig katalogisirt und könnte mit Firma für den Platz wie für den Buchhandel nach Umständen unter sehr vortheilhaften Bedingungen übergeben werden.

Anfragen, wie auch vorläufige Angebote sind schriftlich franco bei Adolph Berl in Leipzig niederzulegen.

[3781.] In einer der ersten Städte Preussens ist eine allgemein geachtete Sortimentshandlung mit einem ausgesuchten Lager und zehn guten Verlagswerken für 8500 Thlr. zu verkaufen. Der jährliche Reinertrag des Geschäftes, nach Abzug aller Unkosten, beläuft sich auf ca. 1800 Thlr. Ich kann diese Kaufgelegenheit, welche nur durch Familienverhältnisse veranlasst wird, als sehr beachtenswerth empfehlen und bin gern zu näheren Mittheilungen bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

[3782.] Eine gut eingerichtete Buchdruckerei und Buchhandlung, letztere mit allen Nebenbranchen und die einzige in einem wohlhabenden Kreise Preussens, mit dem Verlag eines rentablen Blattes, das mehr als 1200 Abonnenten zählt und an Insertions-Gebühren mindestens 1000 Thlr. jährlich einbringt, ferner mit dem Verlag eines äußerst lucrativen Gesangbuches und anderer Verlagsartikel versehen, soll Familienverhältnisse halber mit allen Verlagsrechten, dem sehr schön eingerichteten Hause etc. verkauft werden. Zahlungsfähige Käufer erfahren das Nähere unter Chiffre A. B. 100. durch die Exped. d. Bl. — Es bietet dieses wirklich sehr reelle Geschäft einem jungen thätigen Geschäftsmanne Gelegenheit, sein Capital sicher und vortheilhaft anzulegen und sich eine glänzende Existenz zu sichern.

## Fertige Bücher u. s. w.

## Confirmationsgeschenk!

[3783.] Das in meinem Verlage vor kurzem erschienene Buch:

## Dein Sinai.

## Laienkatechisation

von

Franziska Gräfin Schwerin.

16. Eleg. geb. mit Goldschnitt 15 Sgr. eignet sich vorzugsweise als Geschenk für Confirmationen.

Ich liefere in Rechnung mit 33¼% Rab. und gewähre bei Baarbezug auf 6: 1 Freieremplar.

Wo Aussicht auf Absatz vorhanden, bitte in einfacher Anzahl à cond. zu verlangen.

Danzig, Februar 1863.

A. W. Kafemann.

[3784.] Soeben erschien, wird jedoch nur auf Verlangen fest versandt:

## Jahrbuch

für den Berg- und Hüttenmann auf das Jahr 1863.

Herausgegeben u. verlegt v. d. K. Berg-academie zu Freiberg.

Preis 20 Ngr. ord., 15 Ngr. netto.

Freiberg, Februar 1863.

Craz & Gerlach.

[3785.] Zum bevorstehenden Semesterwechsel bringe ich die nachstehenden Artikel meines Verlages in Erinnerung:

Bauer, G. M. G., biblischer Lehrgang im Christenthum, mit Zugrundelegung des kleinen Katechismus Luthers. Mit einem Vorwort von Pastor Dr. Cl. Harms. gr. 8. X u. 248 S. Geh. 24 Ngr.

Crüger, Dr. C., Lehrbuch der englischen Sprache, mit der Aussprache nach Walker's System, nach der Methode des Dr. Carl Plösz.

Erster Cursus oder Elementarbuch. Zweiter unveränderter Abdruck. 8. IV u. 140 S. Geh. 7½ Ngr.

Zweiter Cursus oder Schulgrammatik. 8. VII u. 387 S. Geh. 20 Ngr.

Crüger, Dr. C., English reading book. Englisches Lesobuch für Anfänger zusammengestellt und mit einem Wörterbuche versehen. 8. IV u. 200 S. Geh. 12 Ngr.

Harms, Claus, Gnomon. Ein Volks- und Schullesebuch. Dritte Auflage. 8. XII u. 496 S. Geh. 15 Ngr.

Anees, F., Fibel oder naturgemäßer Lehrgang im Rechtschreiben und Rechtlesen. Fünfte verbesserte Auflage. 8. 100 S. Geh. 4 Ngr.

Löhmann, J. S., mehrstimmige Choräle für die Schule. Zweite vermehrte Auflage. VI u. 42 S. Geh. 3 Ngr.

Riffen, J., Unterredungen über die biblischen Geschichten. Neunte Auflage. Band I. Altes Testament. Band II. Neues Testament. gr. 8. XLIV u. 894 S. Geh. 2 ½ 12 Ngr.

(Jeder Band ist einzeln zu haben.)

Riffen, J., Unterredungen über den kleinen Katechismus Luthers. Siebente Auflage. gr. 8. XVI u. 744 S. Geh. 2 ½ Ngr.

Schlichting, M., chemische Versuche einfachster Art; ein erster Cursus in der Chemie, in der Schule und beim Selbstunterricht ausführbar. Zweiter unveränderter Abdruck. Mit einer Steindrucktafel. 8. XXIV u. 208 S. Geh. 24 Ngr.

Sämmtliche Artikel stehen à cond. zu Diensten bis auf

Crüger, englische Schulgrammatik, und Riffen, Unterredungen über die biblischen Geschichten,

welche ich nur noch in fester Rechnung liefern kann.

Behufs Einführung stehen gern Freieremplare zur Verfügung und bitte ich um gef. Angabe desfallsiger Adressen.

Kiel, den 19. Februar 1863.

Ernst Homann.